

**Hinweis zum Nachweis der gesundheitlichen Eignung für alle Schülerinnen und Schüler, die Bildungsgänge im medizinischen, pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Bereich besuchen.**

Im Einzelnen handelt es sich an den BBS Friesoythe um Schülerinnen und Schüler der folgenden Bildungsangebote:

- Dreijährige Fachschule Heilerziehungspflege
- Einjährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege für Realschulabsolventinnen/ Realschulabsolventen
  - Schwerpunkt Persönliche Assistenz -
- Fachoberschule Gesundheit und Soziales
  - Schwerpunkt Gesundheit - Pflege -
- Berufseinstiegsklasse Hauswirtschaft und Pflege
- zweijährige Berufsfachschule Pflegeassistenz

*Nach der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen vom 27. Jan. 1999, geändert durch Art. 2 der VO vom 06. März 2007 (BGB1. I, S.50; S.261) - Biostoffverordnung – besteht für alle Mitarbeiter/innen in sozialpädagogischen und pflegerischen Einrichtungen sowie für entsprechende Bildungsgänge mit den zugehörigen Praktika die Notwendigkeit eine Gefährdungsanalyse, arbeitsmedizinische Untersuchungen und ggf. Impfungen vorzunehmen.*

***Vorgeschrieben ist, bis zum Schulbeginn (spätestens bis zum Beginn der praktischen Ausbildung/Tätigkeit) einen ausreichenden Immunschutz durch eine ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.***

*Der Immunschutz soll bestehen gegen*

**Keuchhusten (Bordetella pertussis); Masern (Masernvirus); Mumps (Mumpsvirus); Röteln (Rubivirus); Windpocken (Varizella-Zoster-Virus).**

*Besteht während der Ausbildung Kontakt mit Stuhl, so ist eine Impfung gegen **Hepatitis A** notwendig; bei Kontakt zu Körperflüssigkeiten oder -ausscheidungen auch gegen **Hepatitis B**.*

***Abweichungen von dieser Regelung sind nur im Einvernehmen mit der Praxiseinrichtung möglich. Dies ist entsprechend nachzuweisen.***

*Im Regelfall wird der Immunschutz durch die von den Krankenkassen empfohlenen und bis zum Eintritt der Volljährigkeit finanzierten Impfungen schon gegeben sein.*

## Nachweis der gesundheitlichen Eignung

Frau / Herr \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

wurde von mir heute ärztlich untersucht.

Anhaltspunkte dafür, dass sie/er in gesundheitlicher Hinsicht zur Ausübung der praktischen Tätigkeit im pflegerischen, medizinischen, hauswirtschaftlichen und /oder sozialpädagogischen Bereich nicht geeignet ist, liegen nicht vor.

Ausreichender Impfschutz besteht gegen:

	durch Impfung	durch Infektion
Keuchhusten (Bordetella pertussis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Masern (Masernvirus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mumps (Mumpsvirus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Röteln (Rubivirus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Windpocken (Varizella-Zoster-Virus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polio (Kinderlähmung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wundstarrkrampf (Tetanus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hepatitis A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hepatitis B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Wenn vorhanden, bitte angeben:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diphtherie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FSME	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pneumokokken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kreuzen Sie bitte an.

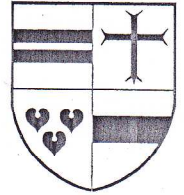
\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Stempel

**Ausgefüllt bis zum 30. Juni eines jeden Jahres an den BBS Friesoythe abgeben.**

# LANDKREIS CLOPPENBURG

Der Landrat  
53 - Gesundheitsamt



Landkreis Cloppenburg, Postfach 14 80, 49644 Cloppenburg

Berufsbildende Schulen Friesoythe  
Scheefenkamp 30  
26169 Friesoythe

Dienstgebäude  
Kreishaus  
Eschstraße 29  
49661 Cloppenburg

Telefon 04471 / 15-0  
Telefax 04471 / 85697  
Email kreishaus@lkclp.de  
Internet www.lkclp.de

Sprechzeiten  
Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
KFZ-Zulassung Cloppenburg  
Montag bis Donnerstag 7.30 – 15.00 Uhr  
Freitag 7.30 - 11.30 Uhr  
KFZ-Zulassung Friesoythe  
Montag bis Freitag 7.30 – 11.30 Uhr

Aktenzeichen

(Bei Antwort bitte angeben)

Ihre Zeichen/  
Ihre Nachricht vom  
Tel.: (0 44 71)  
Vermittlung: 15 - 0  
Durchwahl: 15 - 409  
Telefax: 15 - 330

Bearbeiter/in  
Herr Dr. Tabeling  
Zimmer-Nr.: 0.020  
E-Mail: tabeling@lkclp.de

Cloppenburg  
28.09.2012

## Amtsärztliche Stellungnahme zur Frage der Notwendigkeit der Impfung gegen Hepatitis A bei Schülern der Berufsfachschule Pflegeassistenten


Sehr geehrte Frau Frerichs,  
sehr geehrter Herr Freeseemann,

gemäß aktuellen Empfehlungen der ständigen Impfkommision (StIKo) am Robert Koch Institut wird die Impfung gegen Hepatitis A u.a. auch für Beschäftigte im Gesundheitsdienst bei Kontakt zu möglicherweise infektiösen Ausscheidungen empfohlen.

Die Kostenübernahme ist mit dem Praktikumbetrieb ggfs. zu klären.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

  
(Dr. med. Blömer)  
Ltd. Medizinaldirektor

### Bankkonten

LzO Cloppenburg BLZ: 280 501 00 Konto: 080 415 508  
OLB Cloppenburg BLZ: 280 215 04 Konto: 300 6940 500  
Volksbank CLP eG BLZ: 280 615 01 Konto: 100 700

IBAN: DE36 2805 0100 0080 4155 08 BIC: BRLADE21LZO  
IBAN: DE53 2802 0050 3006 9405 00 BIC: OLBODEH2  
IBAN: DE33 2806 1501 0000 1007 00 BIC: GENODEF1CLP

LANDKREIS CLOPPENBURG IM



OLDENBURGER  
MÜNSTERLAND